



## Arbeitsanweisung AAW 04-07

### Digitales Archiv Administration (Dahlewitz)

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 1 von 42

Inhaltsverzeichnis

1 Ziel und Zweck..... 4

2 Anwendungsbereich ..... 4

3 Verantwortlichkeiten ..... 4

4 Definitionen und Begriffe ..... 4

5 Kurzzeichen ..... 4

5 Beschreibung der Verfahren..... 6

5.1 Wertschöpfungsdiagramm ..... 6

5.2 Beschreibung ..... 6

5.3 Bestandteile des Digitalen Archivs..... 7

5.3.1 Server- und Systemstruktur..... 7

5.3.3 Prüfclient und erweiterter Prüfclient ..... 8

5.3.4 Übernahmeclient ..... 9

5.3.5 Scandaten übernehmen ..... 9

5.3.6 Colddaten übernehmen..... 9

5.3.7 Übernahme von Filmdaten ..... 10

5.3.8 Importclient ..... 10

5.3.9 Benutzerverwaltung..... 11

5.3.10 Adminclient ..... 11

5.3.11 Löschmodul ..... 11

5.3.12 MFDCollect ..... 12

5.3.13 UserClient ..... 12

5.3.14 SuperUserClient ..... 12

5.3.15 Projektsetup..... 12

5.3.16 Erfassungsclient ..... 12

6 Neue Daten..... 13

7 Administration ..... 24

7.1 Datenpflege..... 24

7.1.1 Löschen doppelter und unvollständiger Datensätze..... 25

7.2 Generieren von Barcodes ..... 25

7.3 Benutzerverwaltung ..... 26

7.3.1 Rechtevergabe..... 26

7.3.2 Passwortkonvention..... 27

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 2 von 42

7.3.3	Erstellen eines neuen Benutzers .....	27
7.3.4	Erstellung einer neuen Benutzergruppe .....	28
7.4	Sicherheitsstrategien.....	28
7.4.1	Prozeduren zur Qualitätskontrolle .....	28
7.4.2	Systemüberwachung .....	29
7.4.3	Erstellen eines Datenbankwartungsplans .....	31
7.4.4	Datensicherung.....	31
8	Verhalten bei Serverausfall.....	32
9	Anlagen.....	36
	Anlage 1 – SQL-Skript “switch Failover DB.sql” .....	36
	Anlage 2 – SQL-Skript “switch User DB.sql” .....	38
10	Mitgeltende Dokumente .....	42
11	Änderungsverzeichnis .....	42
12	Genehmigung .....	42

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 3 von 42

1 Ziel und Zweck

Das Ziel dieser AAW ist es, die Arbeiten im Digitalen Archiv zu beschreiben. Der Zweck dieser AAW ist es, dass ausgebildetes Personal den digitalen Archivierungsprozess bearbeiten kann. Die wesentlichen Schritte sind so zu beschreiben, dass geschultes Personal danach arbeiten kann.

2 Anwendungsbereich

Die AAW ist für alle angestellten sowie vorübergehend tätigen Mitarbeiter\*innen der Iron Mountain (Deutschland) Service GmbH an den Standorten Rolls-Royce Deutschland gültig.

3 Verantwortlichkeiten

Der Teamleiter der Serviceline Archivierung ist verantwortlich für die Erstellung und Pflege dieser AAW. Ausgebildetes Personal ist verantwortlich für die Einhaltung der Vorgaben aus dieser AAW.

Zuständigkeit	Zuordnung zum Abschnitt BFH	Zuordnung zu GP/WI/N
Archivierung (DW)	AAW04	N0058

4 Definitionen und Begriffe

	Beschreibung
AAW	Arbeitsanweisung
DW	Standort Dahlewitz
GP	Global Procedure oder Group Property
IRM	Iron Mountain (Deutschland) Service GmbH
N	Werknorm
OU	Standort Oberursel
AVA	Ausführungsanweisung
DB	Datenbank
MSSMS	Microsoft SQL Server Management Studio
RRD	Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG
WI	Work Instruction

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 4 von 42

## **Digitales Archiv (MFDWin)**

Ziel des Digitalen Archivs ist der schnelle Zugriff der Benutzer auf archivierte Dokumente und die standortübergreifende Vereinheitlichung der Datenstruktur und Archivdatenbanken.

## **Merge-Replikation**

Die Merge-Replikation dient der stetigen Sicherung der Datenbanken des MFDWin-Servers auf dem MFDWin-Backup-Server (fortlaufende Datenbankspiegelung).

## **MFD-Repl**

Die MFD-Replikation dient der stetigen Sicherung der Imagedateien des MFDWin-Servers auf dem MFDWin-Backup-Server (fortlaufende Dateispiegelung).

## **Transaktionsprotokoll**

Alle durch Programme oder Anwender am Datenbankinhalt vorgenommenen Änderungen werden automatisch von einem so genannten Transaktionsprotokoll mitgeführt.

## **MFDWin-Client-PC (IRM-Client)**

PC zur zentralen Administration des Digitalen Archivs.

## **MFDWin-Projekt**

Als MFDWin-Projekt werden in diesem Dokument Datenbanken des Digitalen Archivs benannt.

## **MFDWin-Web-Client (Frontend)**

Weboberfläche im RRD-Intranet für die Endnutzer des Digitalen Archivs (Internet Explorer)

Der Webclient ist die Bedienoberfläche von MFDWin für den Kunden. Mit diesem Frontend kann der User nach Daten suchen und sich Datensätze sowie die dazugehörigen Dokumente anzeigen lassen. Neben der Suchfunktion bietet der Webclient auch die Möglichkeit der Datenerfassung bzw. -bearbeitung.

Der Webclient ist von den Rolls-Royce-PCs über die Adresse

<http://obs-dms.dw.brr.de> erreichbar. Voraussetzung für die Arbeit mit dem Webclient ist ein bestehender Account im SuperUserclient sowie die entsprechenden Berechtigungen auf die benötigten Datenbanken.

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 5 von 42

**IRM-Administrator**

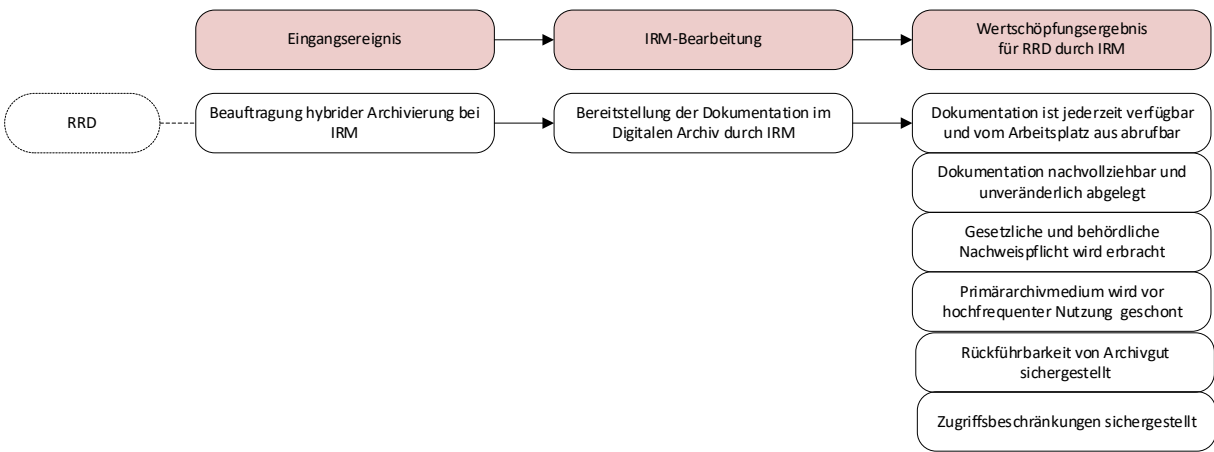
Hat die Rechte, das Digitale Archiv in Bezug auf die

- Benutzerverwaltung
- Datenimporte
- Daten- und Datenbankadministration

zu bearbeiten.

**5 Beschreibung der Verfahren**

**5.1 Wertschöpfungsdiagramm**



**5.2 Beschreibung**

Die Bereitstellung von Dokumenten und Schriftgut im Digitalen Archiv wird durch die jeweilige Archivvereinbarung festgelegt. Der Eintrag „hybride Verfilmung“ auf der Archivvereinbarung bedeutet, dass die Dokumente hybrid verfilmt und die hierbei entstandenen Daten in das elektronische Archiv implementiert werden.

Abschnitt 5.4 beschreibt zunächst den Aufbau und die einzelnen Elemente des Digitalen Archivs und der dazugehörigen Software.

Die Implementierung von Daten und Bildern erfolgt durch den IRM-Administrator.

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 6 von 42

## 5.3 Bestandteile des Digitalen Archivs

Um den Umfang des Digitalen Archivs zu definieren (Hardware & Software), wird im Folgenden erläutert, aus welchen Rechnern und Bestandteilen sich das System zusammensetzt sowie welche Funktionalitäten mit welchem Modul abrufbar sind.

### 5.3.1 Server- und Systemstruktur

Das Digitale Archiv basiert derzeit auf zwei SQL-Servern. Die **IRM / IRM Arbeitsgruppe** setzt sich zusammen aus:

- Obs-Client (MFDWin-Client-PC) – DW / 18.0 / 003
- Obs-mfdwin3 (Primärserver) – DW / 18.0 / 004
- Obs-mfdwin4 (Backupserver) – DW / 90.0

Der IRM-Administrator bearbeitet das Digitale Archiv über den Obs-Client-PC. Über diesen kann direkt auf die Server zugegriffen werden, um berechtigte Änderungen vorzunehmen. Alle auf dem Primärserver vorhandenen Datenbanken werden durch die Merge-Replikation automatisch und fortlaufend auf dem Backup-Server gesichert.

Zusätzlich wird täglich jeweils eine automatische Sicherungsdatei aller Datenbanken angelegt, welche in regelmäßigen Abständen auf einem externen Datenträger abgelegt wird.

Die Endnutzer des Digitalen Archivs greifen ausschließlich über den Web-Client im RRD-Intranet unter Dienste auf die ihnen freigeschalteten Datenbanken zu. Unter [http://obs-dms.dw.brr.de/MFDWin32\\_WebClient/Help/index\\_Login.htm](http://obs-dms.dw.brr.de/MFDWin32_WebClient/Help/index_Login.htm) werden Anleitungen zum Inhalt und zur Benutzung des Systems bereitgestellt. Diese Übersichten und Anleitungen werden ebenfalls durch IRM aktualisiert und gepflegt.

### 5.3.2 Microsoft SQL Server Management Studio (MSSMS) zur direkten Administration der SQL-Server

Sowohl auf dem Obs-Client-PC (C:\Program Files(x86)\Microsoft SQL Server\110\tools\bin\Management Studio\ssms.exe), als auch auf den Servern selbst, ist das Programm zur direkten Administration der Archiv-Server installiert. Administriert wird in der Regel vom Obs-Client-PC aus.

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 7 von 42

Das MSSMS ermöglicht u.a.:

- Eine Übersicht über die Server, Datenbanken und Tabellen des Digitalen Archivs
- Erstellen und Ändern von Datenbanken und Tabellen
- Initialisierung und Kontrolle der Replikation
- Wartung und Sicherheitskontrolle

Bei der Verwendung des MSSMS muss mit großer Sorgfalt vorgegangen werden, da die Änderungen live im System erfolgen und ohne weiteres Speichern übernommen werden.

Für bestimmte Vorgänge, wie z.B. das Anlegen einer neuen Nutzergruppe oder das Ändern von Feldeigenschaften, ist es darüber hinaus z.B. zwingend erforderlich die Replikation der jeweiligen Datenbank anzuhalten, da sonst schwerwiegende Konflikte auftreten.

Weiterhin ermöglicht das MSSMS beispielsweise SQL-Abfragen (Queries) oder das Setzen bestimmter SQL-Filter (z. B. um Rechte innerhalb einer Benutzergruppe einer Datenbank einschränken oder differenzieren zu können).

Zur Dialogfeld-orientierten Administration des Digitalen Archivs stehen verschiedene Softwaretools der Firma SCHNEIDER Mikrocomputertechnik GmbH zur Verfügung, die unterschiedlichen Zwecken dienen. Diese werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

### 5.3.3 Prüfclient und erweiterter Prüfclient

Mit Hilfe des Administrator-Moduls MFDWin32 PrüfClient können verschiedene Prüfungen innerhalb der Archivdatenbank durch die MFDWin-Administratoren im Hause der IRM durchgeführt werden. Die Grundfunktionen des MFDWin32 PrüfClients ermöglichen folgende Hauptprüfungen:

- Prüfen auf leeres Feld (fehlende Attribute)
- Prüfen auf vorhandene Datensätze
- Prüfen auf nicht vorhandene Datensätze
- Prüfen auf Duplikate
- Setzen eines Löschrbits

Innerhalb dieser Hauptprüfungen können weitere Selektionskriterien definiert werden, die den zu prüfenden Bereich innerhalb der Archivdatenbank weiter einschränken. So können beispielsweise Einschränkungen in den Datenbankfeldern "Scandatum" oder "Date"

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 8 von 42



(Belegdatum) angegeben werden, um den Prüflauf auf Daten innerhalb eines Kalenderjahres zu begrenzen. Die Ergebnisse der oben beschriebenen Prüfläufe werden in einer Liste (ähnlich der des SuchClients) angezeigt. In dieser Ergebnisliste werden die ermittelten Datensätze mit allen weiteren vorhandenen Einträgen angezeigt.

Die Prüfergebnisse können in verschiedenen Formaten zur Weiterverarbeitung gespeichert werden:

Als Speicherformate stehen zur Verfügung:

- Kommaseparierte Excel-Datei (\*.CSV)
- Semikolonseparierte Datei (\*.TXT)
- Tabulatorseparierte Datei (\*.TAB)
- MFDWin-Importformat (\*.DAT)

Ein Export von Dokumenten ist über das Tool MFDWin32 PrüfClient\_RRD möglich. Hier kann man in der Suchergebnisanzeige mittels rechter Maustaste / Kontextmenü den Punkt "Exportieren als PDF-Dateien" auswählen.

**5.3.4      Übernahmeclient**

Grundsätzlich werden bei der Übernahme von Daten in die Archivdatenbank Bilddaten übernommen, die beim Scannen, bei der Mikroverfilmung oder bei der Übernahme von COLD-Daten entstanden sind. Diese Imagedaten werden während der Erstellung in einer ASCII-Datei zwischengespeichert. Nach Abschluss der Erstellung von Imagedateien müssen diese ASCII-Dateien in die Datenbank übernommen werden.

Aktuell wird der Übernahmeclient nicht angewendet, da er nicht fehlerfrei funktioniert.

**5.3.5      Scandaten übernehmen**

Mit dieser Funktion werden Daten übernommen, die beim Scannen der Belege entstanden sind. Eine Scandatenübernahme ist dann erforderlich, wenn das Erfassen der Indexdaten und das Scannen der Belege unabhängig voneinander durchgeführt wird (Batch-Index).

**5.3.6      Colddaten übernehmen**

Neben reinen gescannten Daten können mit MFDWin32 auch sogenannte COLD-Lösungen realisiert werden. Dabei werden vorhandene gescannte Formulare mit ASCII -

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 9 von 42

Druckdaten überlagert. Diese Druckdaten (meist aus Druckerspooledateien der Großrechner) werden mit der Funktion "Colddaten übernehmen" in das Archivsystem übernommen. Hierbei werden nur die in den Druckdaten enthaltenen Indexinformationen in die Datenbank geschrieben. Die eigentlichen ASCII Druckdaten sind auf dem Netz abgelegt worden, und bleiben auch dort stehen. Die Indexdaten werden aus den Druckdaten mit Hilfe eines Konvertierungsmoduls herausgefiltert. Dieses Konvertierungsmodul ist ebenso für die korrekte Ablage der Druckdaten auf dem Netz verantwortlich.

Dieser Prozess findet in der Praxis keine Anwendung mehr.

### 5.3.7 Übernahme von Filmdaten

Mit MFDWin ist auch die Verwaltung mikroverfilmter Belege möglich. Hierzu ist es erforderlich die Indexdaten der verfilmten Belege in die Datenbank zu übernehmen. Diese Indexdaten sind in einer Datei gespeichert und müssen aus dieser Datei in die Datenbank übernommen werden. Die Indexdatensätze in der Übernahmedatei müssen in einem festgelegten Format - kompatibel zur Datenbank - vorliegen.

Dieser Prozess findet in der Praxis keine Anwendung mehr.

### 5.3.8 Importclient

Mit Hilfe des Importclients werden Indexdaten und optional die zugehörigen Bilddateien in das Archivsystem übernommen. Es ist nicht von Bedeutung, ob die zu importierenden Daten auf der Festplatte eines dem System angeschlossenen Rechners bzw. Servers oder auf einem externen Datenträger (CD-ROM; MO) vorgehalten werden.

Nach dem das Programmmodul gestartet wurde, ist es möglich mit mehreren Projekten (Datenbanken) des Archivsystems zu arbeiten.

Beim Import werden die Indexdaten aus einer Importdatei (ASCII-Datei, CRLF-Delimited) in die Archiv-Datenbank übernommen. Es ist darauf zu achten, dass der Aufbau des einzelnen Datensatzes in dieser Datei dem der Datenbank entspricht, in die importiert werden soll. Es ist nicht möglich, Daten zwischen 2 verschiedenen konfigurierten Datenbanken auszutauschen (verschiedene Felder oder Feldlängen).

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 10 von 42

### 5.3.9 Benutzerverwaltung

Das Modul Benutzerverwaltung dient der Berechtigungsverwaltung für den einzelnen Benutzer der MFDWin-Software. Hier wird die Zugriffsberechtigung des Benutzers auf jedes installierte MFDWin-Software-Modul bis hin zur Beschränkung des Zugriffes auf einzelne Belege bzw. Beleggruppen definiert.

Folgende Funktionen stehen hier zur Verfügung:

- Erstellen eines neuen Benutzers
- Erstellen einer neuen Benutzergruppe
- Einrichten von Gruppenrechten
- Einrichten der Datenansicht (Sichtbarkeit der Felder)

### 5.3.10 Adminclient

Zur Administration der SQL-Server-Datenbank steht dem Systembetreuer das Modul "AdminClient" mit folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Volumemanager: Erstellung von Bildnummernkreisen
- Datensynchronisierung: Zusammenführen und synchronisieren von Datensätzen
- Datenbank exportieren
- Bilddaten prüfen: Datensätze und Bilddatenbestände auf Existenz und Defekte prüfen
- Etiketten drucken: Erstellung von Barcodes
- Accounting: Übersicht der User zu jeweiligen DBs
- Verwaiste Bilddaten löschen

### 5.3.11 Löschclient

Mit dem Löschclienten kann man Datensätze und/oder Duplikate löschen. Kriterien sind "bis DocLifetime", "bis Scandatum" oder "Datensätze mit gesetztem Löschart". Letzteres wird im Prüfclient gesetzt, in dem ein oder mehrere markierte Datensätze mittels Kontextmenü der Punkt "Status 'Löschen' setzen" ausgewählt wird.

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 11 von 42

### 5.3.12 MFDCollect

Dient dem Datenimport in MFDWin. Importjobs können angelegt, bearbeitet und gelöscht werden. In bestimmten Transfer-Ordern abgelegte Dateien im TIFF- oder PDF-Format werden ggf. konvertiert und entsprechend MFDCollect-Job in jeweilige DB-Ordner kopiert und sind somit in den DBs abgelegten Datensätzen zugeordnet und aufrufbar.

### 5.3.13 UserClient

Das Modul Benutzerverwaltung dient der Berechtigungsverwaltung für den einzelnen Benutzer der MFDWin-Software. Hier wird die Zugriffsberechtigung des Benutzers auf jedes installierte MFDWin-Software-Modul bis hin zur Beschränkung des Zugriffs auf einzelne Belege bzw. Beleggruppen definiert.

### 5.3.14 SuperUserClient

Über dieses Tool werden Benutzer administriert und den in der Benutzerverwaltung angelegten Usergruppen zugeordnet. Weiterhin kann über ein Logging die Anzahl der Logins sowie der Suchaufträge ausgelesen werden.

### 5.3.15 Projektsetup

Hier können neue MFDWin-Projekte erstellt bzw. vorhandene Projekte geändert werden. Zu den hauptsächlichen Konfigurationsmöglichkeiten gehören die Definition und Verzeichnisort des MFDWin-Projektes; die Definition der MFDWin-Felder nach Namen/Bezeichnung, Feldtyp, Feldlänge und erweiterten Eigenschaften; Konfiguration der Suchergebnisfelder; der Bezug des jeweiligen Projektes zu den zugeordneten Datenbanken sowie Import-, Export- und Übernahmedefinitionen von Daten.

Eine Änderung an bestehenden Projekten hat direkten Einfluss auf die Darstellung und den Umgang mit Daten in MFDWin und kann ggf. bei fehlerhafter Anwendung zur Nichtanzeige von Daten für den User führen.

### 5.3.16 Erfassungsclient

Zur manuellen Erfassung der Suchbegriffe steht das Modul MFDWin32 "ErfassungsClient" zur Verfügung. Mit Hilfe des MFDWin32 ErfassungsClients ist es

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 12 von 42

möglich, verschiedene Informationen zu einem Beleg in der Archiv-Datenbank zu erfassen. Je nach Konfiguration des ErfassungsClients können sowohl Index- und Imageinformationen erfasst als auch Einträge in das Infofeld vorgenommen werden.

Durch das Öffnen eines Projektes erscheint die Erfassungsmaske. Die Erfassungsmaske enthält ausschließlich die in der DB.INI definierten und in der Datenbank enthaltenen Datenfelder. Die Größe der Eingabemaske kann für verschiedene Projekte, abhängig von der Anzahl der Datenfelder unterschiedlich sein.

6 Neue Daten

6.1 Erstellen eines neuen MFDWin-Projektes (Neue Datenbank, Projekt-Setup)

MFDWin verfügt bereits über mehrere verschiedene Datenbanken. Die bestehende Datenbankstruktur spiegelt in der Regel die Dokumentengruppen des Archivgut-Registers wieder. Der Aufbau neuer Datenbanken und die hier enthaltenen Attribute sind im Voraus

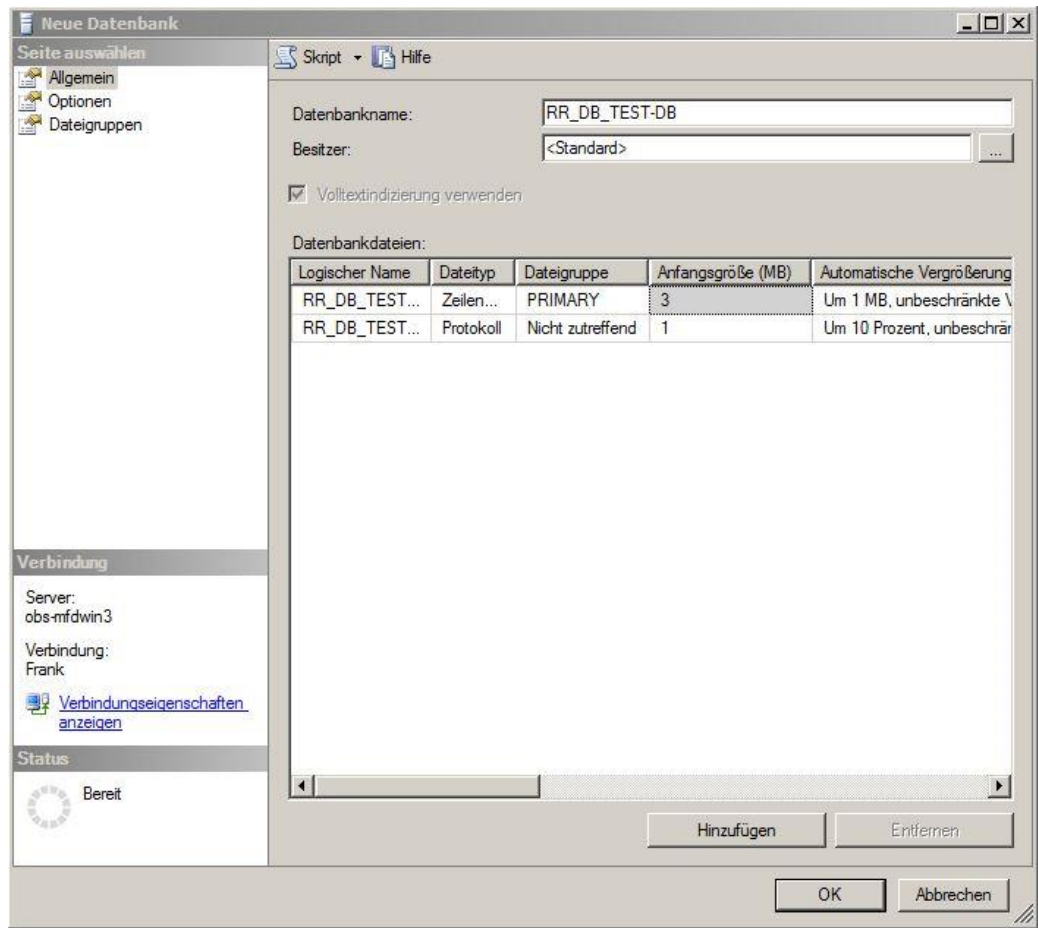
<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 13 von 42

zu planen und nach Vorgabe der Werknorm N0058 und der jeweiligen Archivvereinbarung umzusetzen. In Ausnahmefällen ist es aufgrund von besonderen Anforderungen jeweiliger Dokumententypen/-gruppen notwendig, gesonderte Datenbanken einzurichten (Beispiel-Datenbanken: Concessions, FAIRs, Salvage).

Insbesondere ab diesem Teil der Arbeitsanweisung sei zusätzlich der (physische) Ordner „MFDWin Projektdokumentation“ am Arbeitsplatz des Administrators dringend empfohlen. Er enthält u.a. durch Screenshots begleitete Schritt-für-Schritt-Anweisungen zur Arbeit mit dem Digitalen Archiv.

6.1.1 Auf dem Master-Server das Microsoft SQL Server Management Studio (MSSMS) öffnen, rechte Maustaste auf Datenbanken -> neue Datenbank

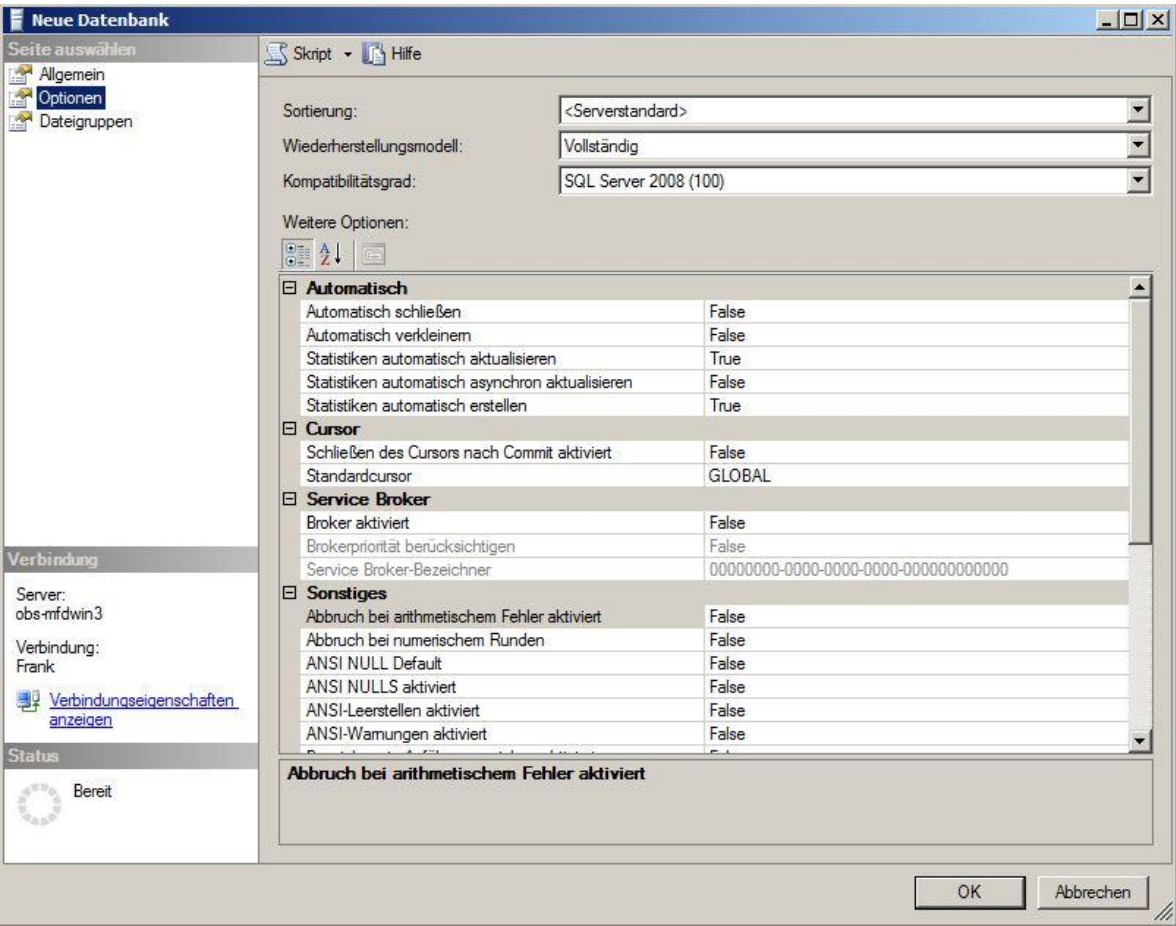
- Allgemein -> Datenbankname -> Neuen DB-Namen vergeben
- Siehe auch folgende Abbildungen



Anwendungsbereich: Iron Mountain Deutschland - RRD	Klassifizierung: INTERNAL	Dokumentenname: AAW04-07 Version 1.0
Dokumententyp Vorlage AAW IRM RRD	Eigentümer: QS-IRM-RRD	Gültig ab (Datum): 10.03.2025
Aufbewahrung: laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 14 von 42

Optionen -> Sortierung: Serverstandard

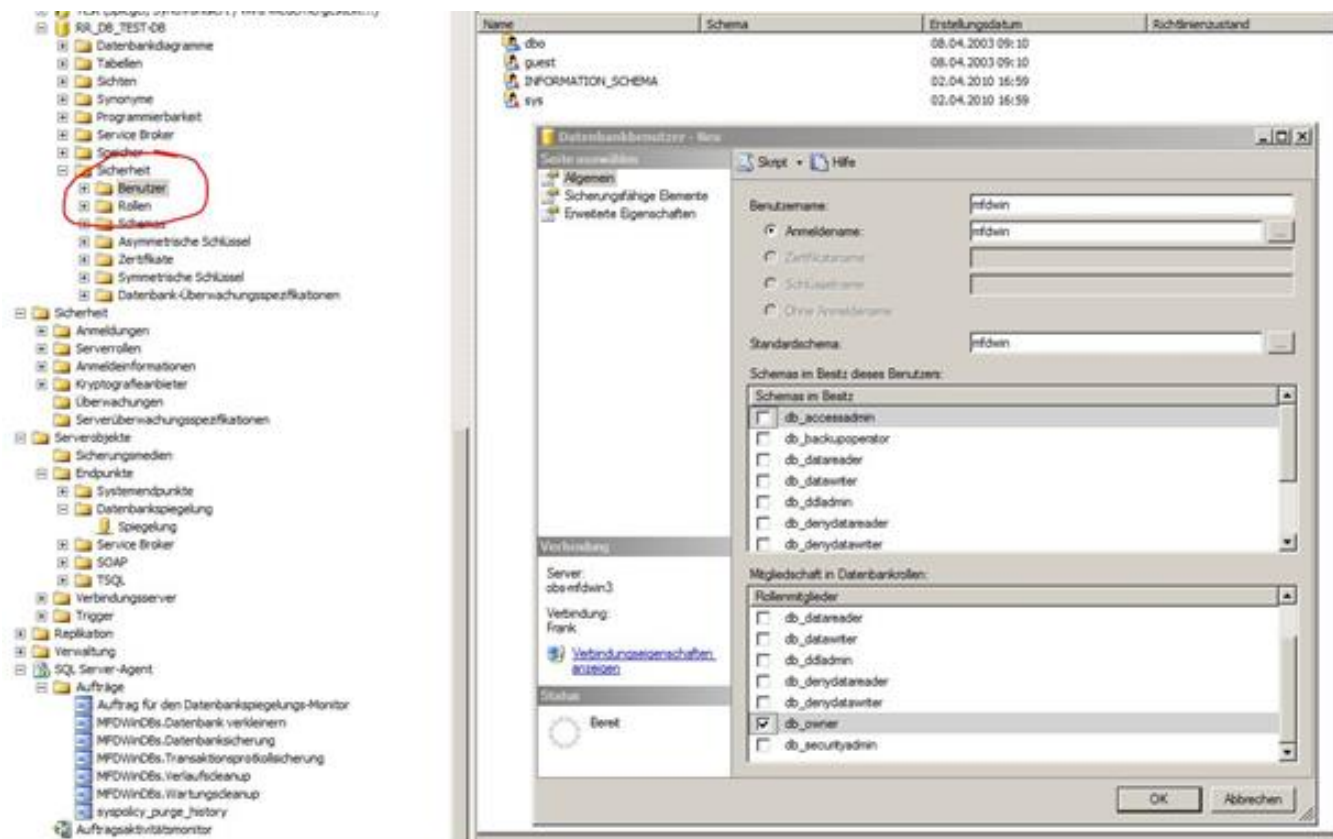
Optionen -> Wiederherstellungsmodell: Vollständig



6.1.2 Berechtigung für User „mfdwin“ zuweisen:

Im MSSMS in der entsprechenden neuen DB unter Benutzer den User „mfdwin“ eintragen (Benutzername, Anmeldename):

Anwendungsbereich: Iron Mountain Deutschland - RRD	Klassifizierung: INTERNAL	Dokumentenname: AAW04-07 Version 1.0
Dokumententyp Vorlage AAW IRM RRD	Eigentümer: QS-IRM-RRD	Gültig ab (Datum): 10.03.2025
Aufbewahrung: laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 15 von 42

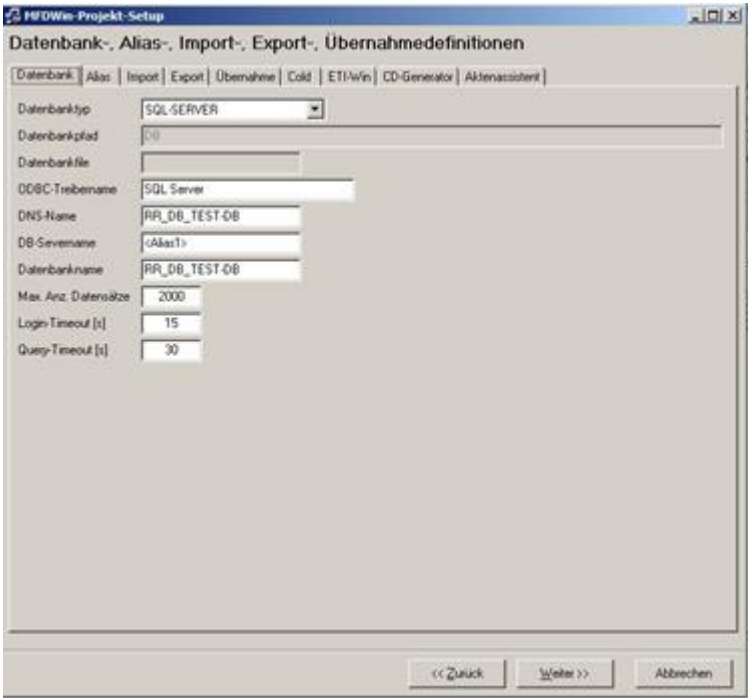


6.1.3 MFDWin-Projekt neu erstellen

- Auf dem OBS-Client MFD-Projektsetup starten
- Bestehendes MFDWin-Projekt als Vorlage verwenden
- Projektname angeben, Verzeichnis angeben
- [\\obs-mfdwin\\\_archiv\\MFDWin\\MFDWin32\\Neues Projekt]
- Felder und Feldeigenschaften definieren
- Im Register Datenbank bei DNS-Name und Datenbankname eintragen

Anwendungsbereich: Iron Mountain Deutschland - RRD	Klassifizierung: INTERNAL	Dokumentenname: AAW04-07 Version 1.0
Dokumententyp Vorlage AAW IRM RRD	Eigentümer: QS-IRM-RRD	Gültig ab (Datum): 10.03.2025
Aufbewahrung: laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 16 von 42



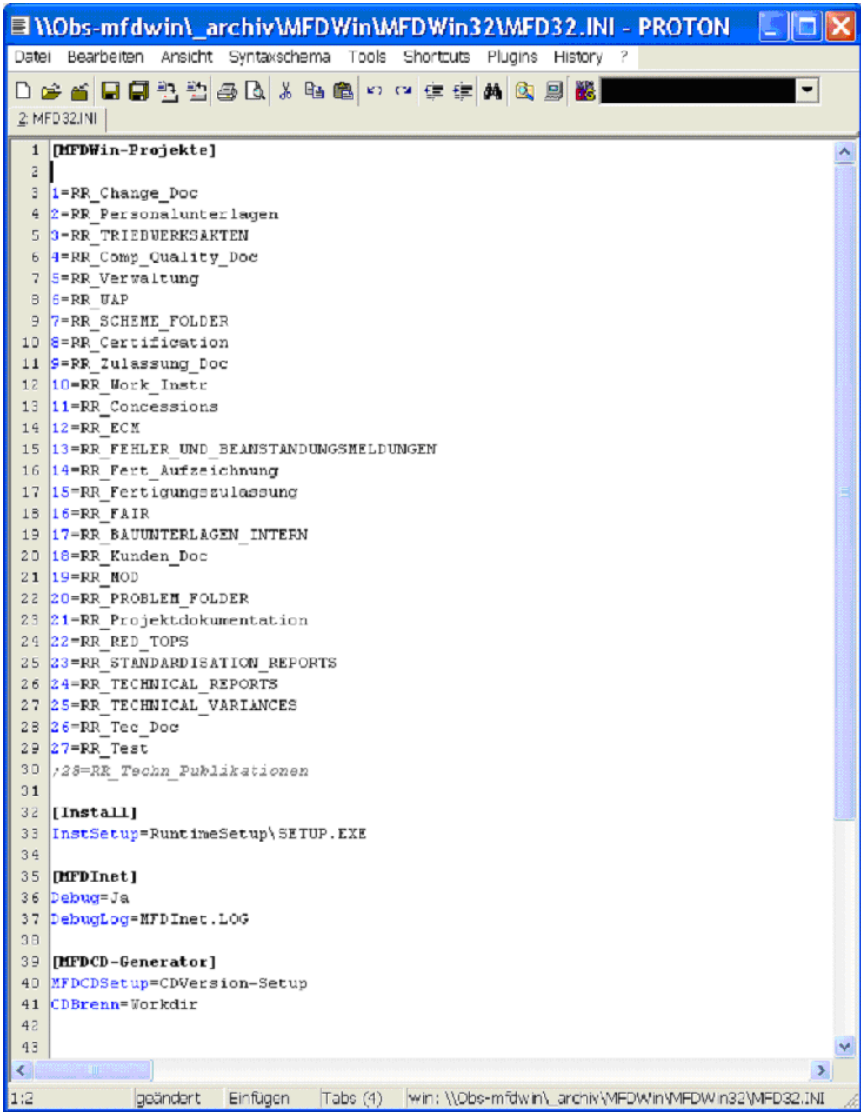


6.1.4 Anschließende Überprüfung folgender Punkte

- Projektverzeichnis erstellt
- SQL-Script generiert
- MFD32.ini aktualisiert (neues Projekt auskommentiert)
- Entfernen Semikolon in MFD32.ini (re-auskommentieren)
- Auf dem Master-Server in MSSMS neue DB auswählen und in Menüleiste SQL Query auswählen, DB-Script laden und ausführen
- In MFDUSER.exe Anmeldung mit super und test, Änderung des Admin-PW von super von test zu fhain1 und Standard-Benutzergruppen OBS, User, ... zuweisen

Durch das Löschen des „!“ vor dem Eintrag „28=RR\_Techn\_Publikationen“ wird die neu erstellte Datenbank für den Web-Clients aktiviert.

Anwendungsbereich: Iron Mountain Deutschland - RRD	Klassifizierung: INTERNAL	Dokumentenname: AAW04-07 Version 1.0
Dokumententyp Vorlage AAW IRM RRD	Eigentümer: QS-IRM-RRD	Gültig ab (Datum): 10.03.2025
Aufbewahrung: laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 17 von 42



<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 18 von 42

### 6.1.5 Verwendung des Projekt-Setups

Der Projekt-Setup-Client wird geöffnet und darin eine bestehende Datenbank ausgewählt. Deren Eigenschaften können mit Hilfe des Projekt-Setups komfortabel für die neue, zu erstellende Datenbank angepasst werden.

Die SQL-Skript-Generierung wird ausgewählt und dieses Skript dann im MSSMS Query Analyzer unter der bereits physisch erstellten Datenbank geladen. Die in der neuen Datenbank enthaltene Tabelle „Images“ ist in Bezug auf die Feldlängen und Eigenschaften an die Vorgaben der Excel-Tabelle „MFDWin-Übersicht“ anzupassen.

Wurden die Feldnamen und –eigenschaften für die neue Datenbank im Projekt-Setup noch nicht eingerichtet, können diese auch im Anschluss in der INI-Datei der neuen Datenbank geändert werden:

- Feldnamen
- Feldtypen
- Feldlängen
- Suchergebnis (Sichtbarkeit, Sortierung)

Die INI-Datei muss nach erfolgter Änderung vor dem Schließen gespeichert werden.

Desweiteren muss unter Berechtigungen der Benutzer MFDWin freigeschalten werden. Daraufhin können in der Benutzerverwaltung unterschiedliche User-Gruppen und -Rechte angelegt und eingerichtet werden.

Darüber hinaus muss die SQL-Datenbank analog hierzu auf dem Backup-Server angelegt werden. Dies erfolgt im MSSMS, indem die auf dem Primärserver erstellte Datenbank auf dem Backup-Server importiert wird.

### 6.1.6 Optimierung der Datenbankkonfiguration

Nach dem Anlegen der Tabellen und Prozeduren müssen noch einige Datenbankoptionen und –berechtigungen eingestellt werden.

Im MSSMS wird unter der entsprechenden Datenbank mit der rechten Maustaste geklickt und das Feld Eigenschaften ausgewählt. In der sich öffnenden Maske sind unter Optionen folgende Einstellungen zu aktivieren:

- Protokoll bei Prüfpunkt abschneiden

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 19 von 42

- Erkennung zwischen zerrissenen Seiten
- Automatisch verkleinern
- Fehlende Statistiken erstellen
- Optionen für Statistikaktualisierung

Desweiteren sind unter dem Tabreiter „Berechtigungen“ ALLE Rechte für den SQL-Benutzer MFDWIN zu aktivieren.

### 6.1.7 Initialisierung der Merge-Replikation

Die Replikation dient der Datensicherung des Primärservers auf dem Backup-Server.

Um diese zu erstellen wird im MSSMS unter OBS-MFDWin3(Windows NT)\Replikation\Publikation mit der rechten Maustaste geklickt und eine neue Publikation erstellt. In dem Dialogfeld muss ausgewählt werden:

- Erweiterte Optionen
- Die Datenbank, für die die Replikation erstellt werden soll
- Mergepublikation
- Objekttyp: Je zwei Haken setzen bei Tabellen und Sichten
- Bei neuer DB: UNIQUE IDENTIFIER-Spalten werden zu Tabelle hinzugefügt
- Nein. Publikation ohne Datenfilter
- Fertigstellen

Zeigt der Snapshot-Agent an, dass der Snapshot der Datenbank beendet ist (roter Punkt), wird unter MFDWin (NT)\Replikation\Publikation auf der entsprechenden Datenbank die rechte Maustaste gedrückt und der Pushabonnement-Assistent ausgewählt. In diesem wird ausgewählt:

- Erweiterte Optionen
- Obs-MFDWin4 (Backup-Server)
- Agent auf Verteiler ...
- Fortlaufendes Abonnement
- Fertigstellen

In dem Merge-Agenten erscheint nach erfolgreicher Initialisierung die Datenbank mit einem grünen Punkt.

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 20 von 42

## 6.2 Datenimport

In MFDWin gibt es drei verschiedene Arten des Datenimports:

- Einspielen von Importdaten (z.B. von Ulshöfer-CDs)
- Scandatenübernahme
- Importieren von Daten mit Hilfe des MFD Collect-Dienstes

### 6.2.1 Einspielen von Importdaten

Nach erfolgter Verfilmung beim Unterauftragsnehmer bzw. an einem anderem Iron Mountain-Standort (siehe AAW04-06) sendet dieser die Importdaten auf einer CD an IRM. Die CD enthält die Bilder (Images) der verfilmten Dokumente sowie die Importdaten im MFDWin-Format (Datei: IMPORT.DAT). Auf der CD selbst sind auch die Filmnummern vermerkt. Diese müssen mit den Angaben in der IMPORT.DAT übereinstimmen. Die IMPORT.DAT befindet sich in dem „bak“-Verzeichnis.

Mit Hilfe des Master-Prüf-Clients ist zu kontrollieren, ob die angegebenen Barcodes bereits im Digitalen Archiv enthalten sind. Ist dies nicht der Fall, sind die Daten wie folgt einzuspielen:

Für den Import muss die CD in den MFDWin-Client-PC eingelegt und in das entsprechende Images-Verzeichnis unter `\\obs-mfdwin3\images` kopiert werden. (Bei der Frage, ob in das bereits vorhandene Verzeichnis integriert werden soll, mit „Ja“ bestätigen)

Die Daten werden nun zusätzlich auf den Backup-Server kopiert (<\\obs-mfdwin4\images>).

Anmerkung: Geschlossene Bildnummernkreise befinden sich unter `\\obs-mfdwin3\images2`.

Unter `\\obs-mfdwin3\archiv\MFDWin\MFDWin32` befinden sich alle Datenbanken des Digitalen Archivs sowie deren Import-Verzeichnisse. Die alte IMPORT.DAT ist in das entsprechende „Alt“-Verzeichnis zu verschieben und nach der hier vorgegebenen Nummernfolge umzubenennen. Daraufhin wird die neue IMPORT.DAT aus dem „bak“-Verzeichnis in das Import-Verzeichnis kopiert und gegebenenfalls entsprechend umbenannt.

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 21 von 42

Als nächstes wird der Import-Client gestartet und hier die entsprechende Datenbank ausgewählt. Die Angaben sind erneut zu prüfen (Button). In dem erscheinenden Dialogfenster wird angegeben: „Die Importdatei nicht löschen“. Anschließend wird „Start Import“ ausgewählt. Mit dem Backup-Prüfclienten wird daraufhin anhand der Filmnummern erneut kontrolliert, ob die soeben importierten Daten im Digitalen Archiv abrufbar sind. Das Datum und die Anzahl der Datensätze sind nach erfolgreichem Import auf einem Aufkleber zu vermerken und auf der importierten CD anzubringen. Die importierten CDs werden in einem dafür vorgesehenen Regal abgelegt.

Abschließend sind die Angaben zum erfolgten Import in der Datei „Auftragsüberwachung\_ab\_2016.xls“ (entsprechender Shortcut unter \\deberdna-c011a\ProjekteOU\kz\Ofs\Archivierung\Auftragsüberwachung\Auftragsüberwachung\_ab\_2016) zu vermerken. Dazu wird in der „Auftragsüberwachung“ die Archivauftragsnummer gesucht und an dieser Stelle die CD-Nummer und das Importdatum eingegeben. Ebenfalls im Ordner P:\k-z\Ofs\Archivierung\Archivverzeichnis liegt die Liste „Archivmedien-Inventar.xls“. Hier werden im Tab „MFDWin-Import“ darüber hinaus fortlaufend alle Aufträge (DW & OU) eingepflegt.

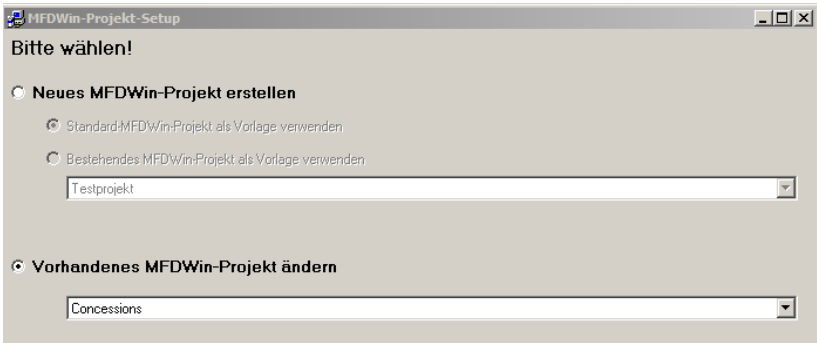
6.2.2 Einspielen von Scandaten

Aktuell wird der Übernahmeclient nicht angewendet, da er nicht fehlerfrei funktioniert.  
Dieses Unterkapitel (6.2.2 Einspielen von Scandaten) ist daher aktuell irrelevant, verbleibt aber der Vollständigkeit halber in dieser Arbeitsanweisung.

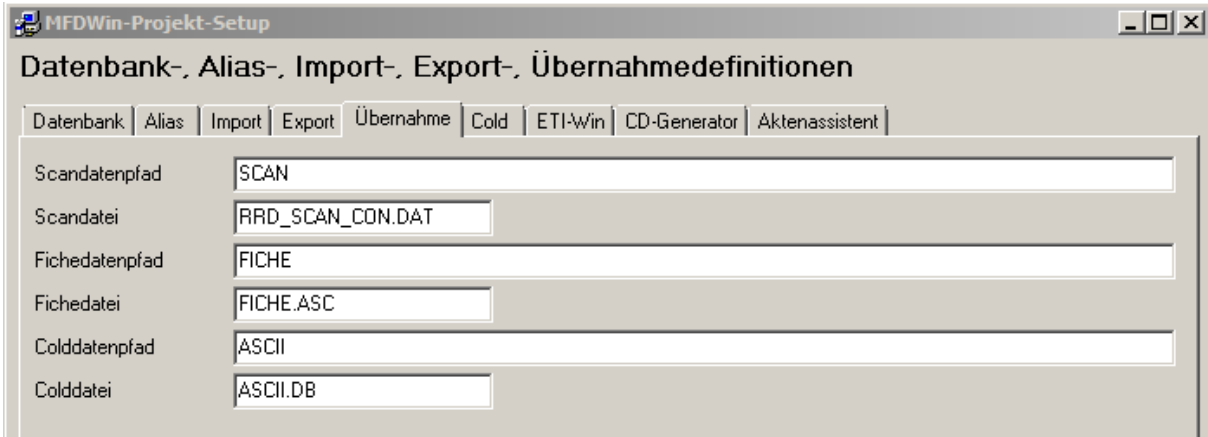
Beim Einspielen von so genannten Scandaten wird folgendermaßen vorgegangen:

- Daten von CD in entspr. Ordner unter Master [neu] \_images kopieren, Concessions aus OU entspricht \\OBS-MFDWIN3\\_images\056
- Analog Backupserver.
- Master [neu] MFDWin32 öffnen (RR-Concessions\Scan\) und Dat-Datei von der CD hineinkopieren.
- Um die Datei verarbeiten zu können, muss diese einen best. Namen vorweisen. Diesen kann man z.B. per Projektsetup [Master] herausfinden (siehe folgende Bilder):
- 

Anwendungsbereich: Iron Mountain Deutschland - RRD	Klassifizierung: INTERNAL	Dokumentenname: AAW04-07 Version 1.0
Dokumententyp Vorlage AAW IRM RRD	Eigentümer: QS-IRM-RRD	Gültig ab (Datum): 10.03.2025
Aufbewahrung: laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 22 von 42



...und mit Button „Weiter“ durchklicken bis...



Für Concessions muss der Name also **RRD\_SCAN\_CON.DAT** sein.

- Übernahmeclient und darin befindlichen Ordner Concessions öffnen.
- Übernahmeclient starten.
- Sollte der Starten-Button ausgegraut sein, den Namen der Übernahmedatei nochmals prüfen!
- übernommene Daten mittels Prüfclient auf Inhalt sowie Handhabung und Attributierung prüfen.

### 6.2.3 Datenimport mit MFDCollect

Einige Dokumenttypen werden auch auf folgende automatisierte Weise in das Digitale Archiv importiert (z.B. Bestellunterlagen, EASA-Zertifikate, Service Bulletins, etc.).

Die Dokumente werden direkt mit einem Barcode versehen, als PDF gescannt und im Digitalen Archiv nach jeweiliger Archivvereinbarung erfasst. Beim Scannen ist zu beachten, dass die Barcodeseite unbedingt im Hochformat gescannt wird, um Probleme bei der automatischen Barcodeerkennung zu vermeiden. Kann auf dem Dokument selbst kein Barcode aufgebracht werden, besteht die Möglichkeit, diesen direkt in den

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 23 von 42

Dateinamen einzufügen. Hierzu ist im Collect-Dienst die entsprechende Importeigenschaft anzupassen.

Die PDFs werden (im Fall von Bestellunterlagen) auf dem Server unter folgendem Pfad in das Import-Verzeichnis abgelegt:

\\obs-mfdwin3\archiv\Transfer\Bestellunterlagen (andere Dokumententypen dem jeweiligen Unterordner entsprechend). Mit dem Prüfclienten lässt man sich die entsprechenden Datensätze anhand des Barcodes ausgeben und gleicht noch einmal die Anzahl der Datensätze mit der Anzahl der PDFs ab. Eventuelle Abweichungen sollten hier, wenn möglich, bereits korrigiert werden.

Nun wird das Programm MFDCollect geöffnet und der entsprechende Dienst gestartet (abhängig vom Dokumenttyp).

Daraufhin verarbeitet MFDCollect automatisch die PDFs zu einzelnen MFDWin-Bilddateien und verschiebt diese in das entsprechende Bilddaten-Verzeichnis auf dem Primär-Server.

Aktualisiert man nun das Prüfergebnis des Prüfclienten, sollten den Datensätzen die zugehörigen Bilddateien zugeordnet sein. Meldet MFDCollect mit „ERROR“ einen Fehler und stoppt während des Vorgangs, stoppt man den Dienst und startet ihn erneut.

Die Dateien unter dem Import-Verzeichnis sind nach erfolgreichem Import verarbeitet und gelöscht.

Die einzelnen MDFWin-Bilddateien im Bilddaten-Verzeichnis auf dem Primär-Server müssen nun noch an dieselbe Stelle auf den Backup-Server kopiert werden.

Ist dieser Vorgang abgeschlossen, werden die importierten Daten stichprobenartig vom Web-Client aus überprüft.

7 Administration

7.1 Datenpflege

Es kann aufgrund verschiedener Umstände erforderlich sein, Änderungen an bestehenden Daten (Datensätzen und Bilddateien) vorzunehmen, z.B. wenn ein Dokumenttyp in der Vergangenheit falsch zugeordnet wurde oder Datensätze

Anwendungsbereich: Iron Mountain Deutschland - RRD	Klassifizierung: INTERNAL	Dokumentenname: AAW04-07 Version 1.0
Dokumententyp Vorlage AAW IRM RRD	Eigentümer: QS-IRM-RRD	Gültig ab (Datum): 10.03.2025
Aufbewahrung: laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 24 von 42



umfangreich vervollständigt oder umattribuiert werden müssen. Solche Änderungen bzw. Umzüge von Daten müssen in dem Archivsystem zwingend und jederzeit nachvollziehbar bleiben. Hierzu werden Änderungen in einer Log-Datei

<\\\\DEBERDNA-c011A\\Projekte\\k-z\\Ofs\\Archivierung\\MFDWin\\Verwaltung\\LogBook.xls>

eingepflegt und in den betroffenen Datensätzen ein Vermerk im Infofeld angegeben (z.B. "Log-ID 5").

### 7.1.1 Löschen doppelter und unvollständiger Datensätze

Mit Hilfe des Prüf-Clients können doppelte oder unvollständige Datensätze gefunden werden. Klickt man mit der rechten Maustaste auf den entsprechenden Datensatz, kann „Status löschen setzen“ ausgewählt werden. Daraufhin müssen die Datensätze in der Übersicht mit einem Häkchen markiert sein (bitte kontrollieren).

Ist das Häkchen (Löschbit) gesetzt, kann im Lösch-Client unter der jeweiligen Datenbank ausgewählt werden:

- „Datensätze löschen mit gesetztem Löschbit“
- "nicht Bilddaten löschen" ist eventuell auszuwählen, sofern Datensatz mit gleichen Bildnummern existiert.

### 7.1.2 Vereinheitlichung von Benennungen & Korrektur von Rechtschreibfehlern

Fallen uneinheitliche Benennungen von Dokumenttypen oder gar Rechtschreibfehler auf, können diese von berechtigten Administratoren angepasst oder korrigiert werden (hierbei ist die jeweilige Archivvereinbarung zu beachten). Dies ist möglich über den:

- Web-Client
- MSSMS

## 7.2 Generieren von Barcodes

Barcodes werden auf Dokumenten angebracht, um eine eindeutige Identifizierung und die schnelle elektronische Erfassung zu ermöglichen. Jedes MFDWin-Projekt erhält einen eigenen Barcode-Bereich. Der genaue Aufbau der Barcodes ist in der AAW04-01 Abschnitt 4 beschrieben.

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 25 von 42

Barcodes können mit Hilfe des Admin-Clienten im Digitalen Archiv erzeugt werden. Anhand des letzten verfügbaren Barcodes zu einem Dokumenttyp wird der nächste zu druckende Barcodebereich ermittelt. Die jeweiligen Bearbeiter überwachen selbstständig den Verbrauch und die Abfolge der Barcodes und geben dem Administrator eine Information über den nächsten benötigten Barcode.

Zum Erzeugen von Barcodes aus MFDWin wird auf dem Client-PC der Admin-Client gestartet und hier das entsprechende Projekt ausgewählt (z.B. für Technische Berichte das Projekt "Zulassungsdokumentation"). Auf dem Reiter „Etiketten drucken“ wird der Button „Etiketten drucken“ geklickt. Daraufhin ist die Anzahl der zu druckenden Barcodes einzugeben. Abschließend ist die als nächstes folgende Barcode-Nummer zu bestätigen bzw. abzuändern. Voraussetzung für den richtigen Druck der Barcodes ist eine bestehende und entsprechend konfigurierte RRD.ETI-Datei. Diese muss unter [\\OBS-MFDWIN3\archiv\MFDWin\MFDWin32\DB\](#) abgelegt sein.

## 7.3 Benutzerverwaltung

Alle Benutzer des Digitalen Archivs werden in der Benutzerübersicht ([Benutzerübersicht Neu.xls](#)) eingepflegt. Die Datei befindet sich auf dem IRM-Clientrechner.

Wird ein Benutzerprofil erstellt oder geändert, ist dies in der Liste zu überprüfen und zu vermerken. Der Nutzer muss angeben, auf welche Datenbanken er zugreifen möchte. Die Rechtevergabe und Zugriffsbeschränkungen erfolgen nach fester Vorgabe.

### 7.3.1 Rechtevergabe

Die Rechtevergabe erfolgt nach fester Vorgabe. Hierbei sind stets die jeweiligen aktuellen Archivvereinbarungen zu berücksichtigen.

Bereits vorgegebene Nutzergruppen sind z.B.:

- User (User DW / User OU)
- PHR-4
- OBS
- Admin
- UserFilm
- EE-9

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 26 von 42

Allgemein zugriffsbeschränkte Datenbanken sind z.B.:

- Liegenschafts-/Gebäudedokumentation
- Red Tops
- Triebwerksmontagebauakten (TWMBA)
- Repair Schemes (in Techn. Dokumente)
- Personalunterlagen

Eine detaillierte Übersicht bietet die Liste in der Online-Hilfe: [http://obs-dms.dw.brr.de/MFDWin32\\_WebClient/Help/dokumententypen.xls](http://obs-dms.dw.brr.de/MFDWin32_WebClient/Help/dokumententypen.xls)

Um Zugriff auf diese zugriffsbeschränkten Daten zu erlangen, muss eine Genehmigung durch den Dokumenteigentümer erteilt werden. Diesbezügliche Ansprechpartner können anhand der jeweiligen Archivvereinbarung ermittelt werden.

### 7.3.2 Passwortkonvention

Das Passwort wird manuell erzeugt. Es muss sechs Zeichen, darunter Groß- und Kleinschreibung sowie eine Zahl und ein Sonderzeichen beinhalten.

### 7.3.3 Erstellen eines neuen Benutzers

Soweit ein neuer Nutzer einer vorhandenen Nutzergruppe zugeordnet werden kann, wird er nach erfolgter Aufnahme in die Benutzerübersicht (siehe Abschnitt 7.3) im Superuser-Client unter Angabe von Username, Passwort und Kostenstelle der entsprechenden Datenbank und Nutzergruppe hinzugefügt (Rechte Maustaste – Neuer Benutzer).

Ist dies erfolgt, wird im MFDWin Web-Client getestet, ob der Zugriff über das Login funktioniert. Ist der Test erfolgreich, wird das Login (Username und Passwort) dem neuen Nutzer per E-Mail zugestellt.

Ist der Nutzer keiner vorhandenen Gruppe zuzuordnen, muss, wie im folgenden Abschnitt beschrieben, eine neue Nutzergruppe erstellt werden.

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 27 von 42

### 7.3.4 Erstellung einer neuen Benutzergruppe

Ist die Replikation gestoppt, wird in dem Benutzerverwaltungs-Client eine neue Nutzergruppe erstellt (rechte Maustaste\„Neue Nutzergruppe erstellen“). Auf den drei Tabreibern sind nach der Vorgabe die speziellen Gruppenrechte anzupassen.

In einigen Fällen ist es zusätzlich erforderlich, für die Benutzergruppen unterschiedliche SQL-Filter zu setzen, um einen differenzierten Zugriff zu gewährleisten.

Nach erfolgter Erstellung der neuen Nutzergruppe muss die Replikation für die zutreffende(n) Datenbank(en) wieder hergestellt werden. Ist dies erfolgt, kann im MFDWin Web-Client getestet werden, ob der Zugriff über das Login funktioniert. Ist der Test erfolgreich, wird das Login (Username und Passwort) dem neuen Nutzer per E-Mail (vorgefertigte Signatur) zugestellt.

## 7.4 Sicherheitsstrategien

### 7.4.1 Prozeduren zur Qualitätskontrolle

Mit Hilfe des Moduls "MFDWin32-PrüfClient" können verschiedene Prüfungen innerhalb der Archivdatenbank durchgeführt werden. Folgende Funktionen stehen hier zur Verfügung:

Die Prüfung auf:

- leere Felder
- Duplikate
- vorhandene Datensätze
- nicht vorhandene Datensätze

Nach der Durchführung eines Prüflaufes können die Ergebnisse innerhalb des MFDWin32-PrüfClient weiterbearbeitet, gespeichert oder ausgedruckt werden.

#### Möglichkeiten zur Qualitätssicherung:

- Stichproben
- Die Abfrage nach Filmnummern
- Plausibilitätsprüfung
- Dublettenkontrolle (datensatzbezogen)

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 28 von 42

- Redundanzprüfung
- Konformitätsprüfung (Gleichförmigkeit von Benennungen)

7.4.2 Systemüberwachung

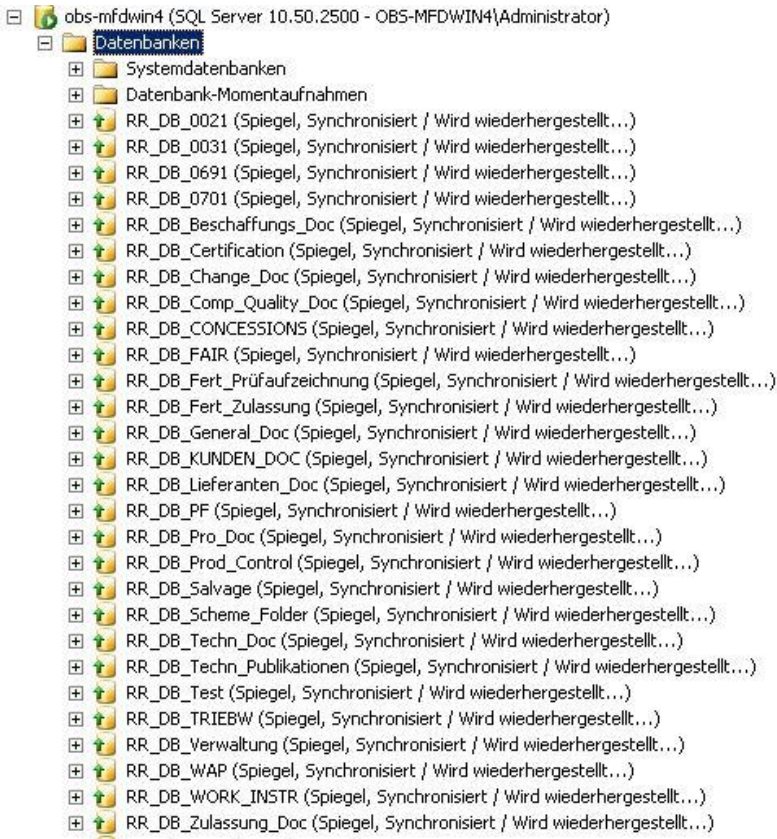
Um die Funktion der Archiv-Server und der Datensicherung auf dem Backup-Server sicher zu stellen, muss in regelmäßigen Abständen geprüft werden, ob:

A) die Replikation zwischen den Servern funktioniert (täglich) mit Hilfe des MSSMS

In den folgenden Abbildungen ist die Replikation aller Datenbanken aktiv, dargestellt durch "Prinzipal, Synchronisiert" bzw. "Spiegel, Synchronisiert". Ist dies nicht der Fall, erscheint an dieser Stelle "Angehalten". Ist die Replikation einer Datenbank unterbrochen oder ausgefallen, wird diese mit einem Klick auf die rechte Maustaste auf die Datenbank *Tasks -> Spiegeln -> Fortsetzen* wieder hergestellt.



<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 29 von 42



B) Die Anzahl der Datensätze auf dem Obs-mfdwin3 mit der Anzahl der Datensätze auf dem Backup-Server übereinstimmt (monatlich)  
(Datensatzanzahl/DiscSpace/Server-Monitor)

Dies dient der Überwachung der Datensicherung auf dem Backup-Server. Hierzu wird im MSSMS auf beiden Servern für die Image-Tabellen aller Datenbanken die Abfrage „Count“ durchgeführt (siehe unten). Die Werte beider Server sind anschließend zu vergleichen und müssen identisch sein.

Die Syntax der Abfrage „Count“:

```
SELECT Count(*)  
FROM Images
```

→ Abfrage prüfen und ausführen

Anwendungsbereich: Iron Mountain Deutschland - RRD	Klassifizierung: INTERNAL	Dokumentenname: AAW04-07 Version 1.0
Dokumententyp Vorlage AAW IRM RRD	Eigentümer: QS-IRM-RRD	Gültig ab (Datum): 10.03.2025
Aufbewahrung: laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 30 von 42

### 7.4.3 Erstellen eines Datenbankwartungsplans

Das Datenbanksystem bietet die Möglichkeit, zu bestimmten Zeitpunkten wiederkehrende Aufgaben automatisiert auszuführen:

- Sicherung der Datenbanken (1mal täglich 00:00) auf eine externe Festplatte am Masterserver
- Wartung von Indizes
- Konsistenzprüfung der Datenbanken
- Freigabe von nicht mehr benötigtem Speicherplatz in Datenbanken

Hierzu wird unter MSSMS\Datenbankwartungsplan der Datenbankwartungs-Assistent gestartet. Darunter sind folgende Funktionalitäten abrufbar:

1. Datenbankoptimierung zur besseren Performance
2. Einrichtung eines Terminplanes
3. Einrichtung der Datenbankintegritätsprüfung
4. Einrichtung der Datenbanksicherung
5. Einrichtung der Sicherung des Transaktionsprotokolls
6. Automatische Berichte des Wartungsplans erzeugen
7. Wartungschronik
8. Zusammenfassung & Funktionsprüfung des Wartungsplans
9. Eine E-Mail-Benachrichtigung für den Fall von Fehlern einzurichten

### 7.4.4 Datensicherung

Der Backup-Server dient der laufenden Sicherung des Primärservers. Beide Server sind durch die Spiegelung identisch zueinander (Daten, Datenbanken).

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 31 von 42

8 Verhalten bei Serverausfall

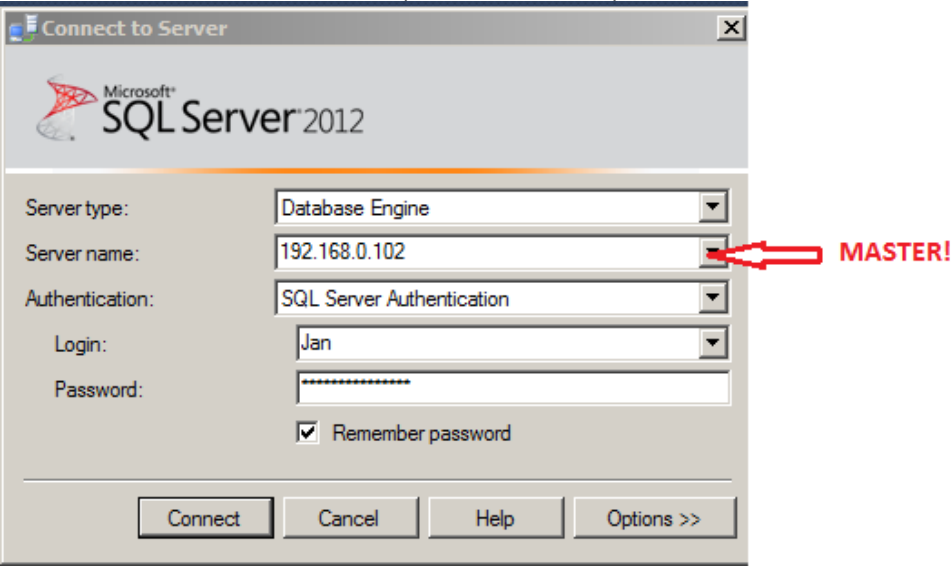
Der Backup-Server dient der laufenden Sicherung des Primärservers. Beide Server sind durch die Spiegelung identisch zueinander (Daten, Datenbanken).

Fällt der Primärserver aus, muss auf den Backupserver umgeschaltet werden, siehe folgende Anleitung und ergänzend hierzu Anlagen.

Notfallszenario „Switch von Master auf Backup“ – Version Nov. 2012

- 1. Start Server Management Studio (vom Client-PC)

Mit Masterserver verbinden (192.168.0.102)

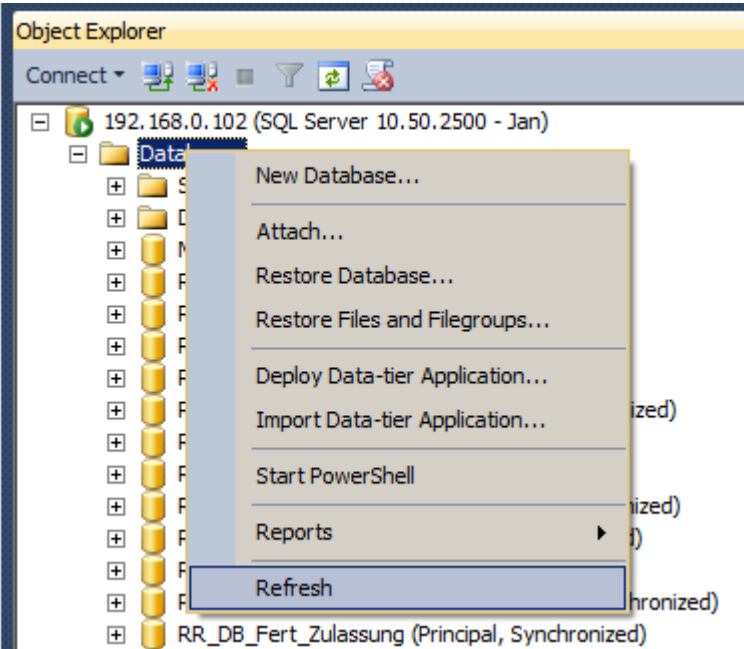


SQL-Skript switch Failover DB.sql ausführen (Skript zum Rollentausch von primary auf backup Server für alle DB's siehe Anlage.

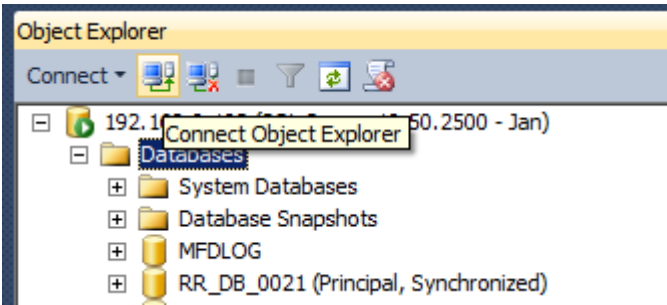
DB refresh („Status-check“):

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 32 von 42





2. Immernoch im Server Management Studio mit Backupserver (der der neue Master wird) verbinden (192.168.0.103):



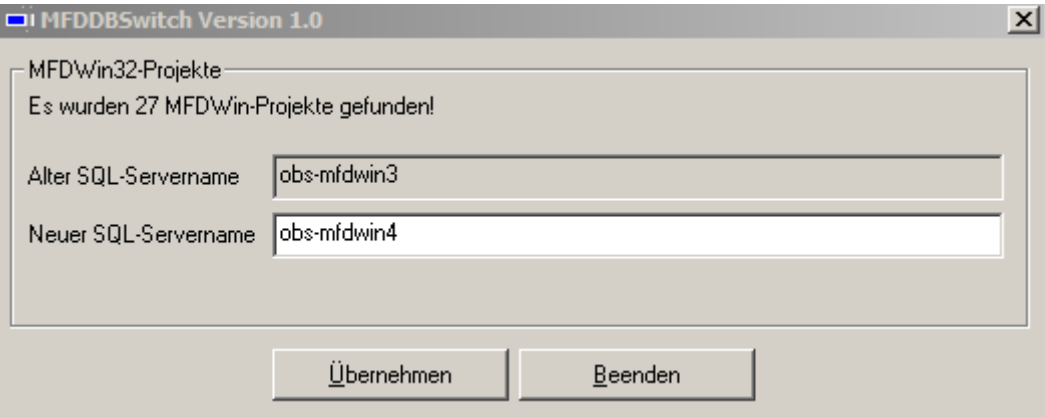
<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 33 von 42

dann:



SQL-Skript switch User DB.sql ausführen (Skript für Userberechtigungen nach Rollentausch von primary auf backup Server für alle DB's siehe Anlage.

3. MFDWin-Tool MFDDBSwitch.exe ausführen (auf der Maschine, wo die Servernamen obs-mfdwin3 bzw. obs-mfdwin4 aufgeführt sind; nicht dort, wo nur <Alias...> steht):

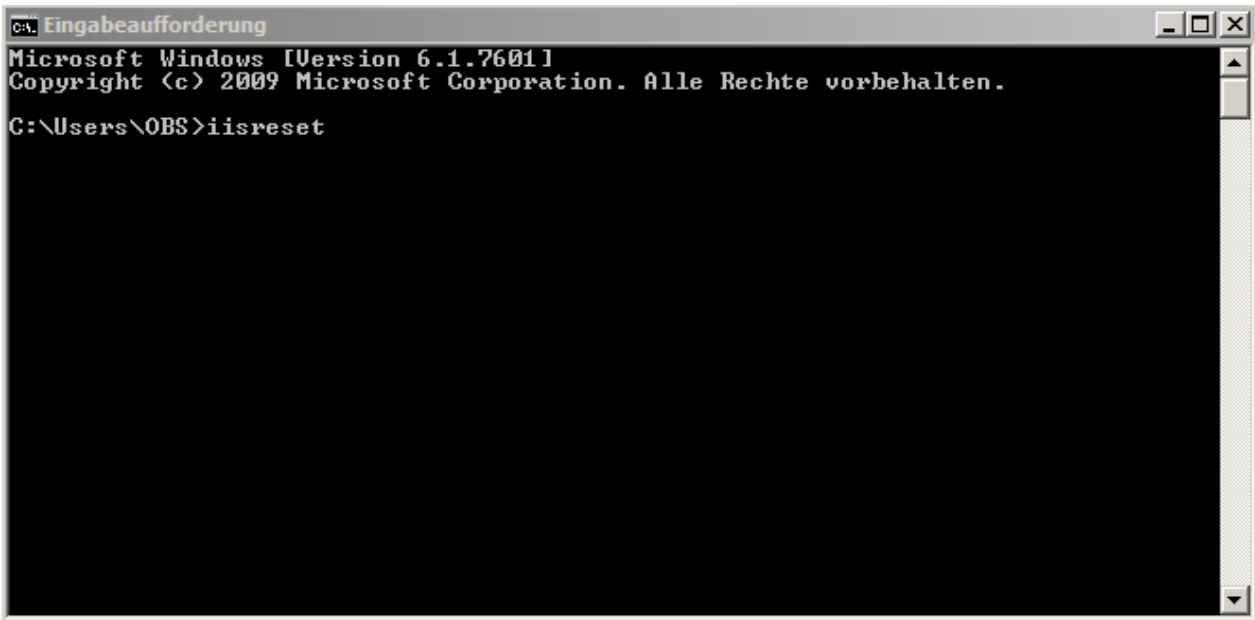


dort von obs-mfdwin3 auf obs-mfdwin4 umschalten

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 34 von 42

4. IIS Reset!

dazu Cmd öffnen, **iisreset** eintippen, Enter drücken



Zum Abschluss ist noch das blaue Netzkabel vom obs-mfdwin3 in den “alten” Backupserver umzustecken.

**FERTIG!**

Anwendungsbereich: Iron Mountain Deutschland - RRD	Klassifizierung: INTERNAL	Dokumentenname: AAW04-07 Version 1.0
Dokumententyp Vorlage AAW IRM RRD	Eigentümer: QS-IRM-RRD	Gültig ab (Datum): 10.03.2025
Aufbewahrung: laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 35 von 42

## 9 Anlagen

### Anlage 1 – SQL-Skript “switch Failover DB.sql”

```
/* skript zu rollentauschen von primary auf backup server für alle aufgeführten DB's
* Bitte auf dem MASTER server ausführen
* created: 15.11.2012 Horst Richter + Jan Becker
* */
```

```
USE master
go
ALTER DATABASE Test SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_Test SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_KUNDEN_DOC SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_TRIEBW SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_Comp_Quality_Doc SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_Verwaltung SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_WAP SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_Scheme_Folder SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_Certification SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_Zulassung_Doc SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_General_Doc SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_Change_Doc SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_WORK_INSTR SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_Beschaffungs_Doc SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_CONCESSIONS SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_0021 SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_Fert_Prüfaufzeichnung SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_Prod_Control SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_Fert_Zulassung SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_FAIR SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_0691 SET PARTNER FAILOVER
go
```

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 36 von 42

```
ALTER DATABASE RR_DB_Lieferanten_Doc      SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_PF                   SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_Pro_Doc              SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_0701                 SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_Techn_Doc            SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_Techn_Publikationen SET PARTNER FAILOVER
go
ALTER DATABASE RR_DB_0031                 SET PARTNER FAILOVER
go
```

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 37 von 42

Anlage 2 – SQL-Skript “switch User DB.sql”

```
/* skript fuer userberechtigungen nach rollentauschen von primary auf backup server für
alle aufgeführten DB's
* Bitte auf dem neuen MASTER server ausführen
* created: 15.11.2012 Horst Richter + Jan Becker
* */

USE RR_DB_Test
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_KUNDEN_DOC
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_TRIEBW
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_Comp_Quality_Doc
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_Verwaltung
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_WAP
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
```

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 38 von 42

```
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_Scheme_Folder
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_Certification
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_Zulassung_Doc
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_General_Doc
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_Change_Doc
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_WORK_INSTR
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_Beschaffungs_Doc
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
```

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 39 von 42

```
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_CONCESSIONS
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_0021
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE [RR_DB_Fert_Prüfaufzeichnung]
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_Prod_Control
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_Fert_Zulassung
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_FAIR
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_0691
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
```

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 40 von 42



```
GO
USE RR_DB_Lieferanten_Doc
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_PF
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_Pro_Doc
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_0701
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_Techn_Doc
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_Techn_Publikationen
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
USE RR_DB_0031
GO
DROP USER [mfdwin]
GO
CREATE USER [mfdwin] FOR LOGIN [mfdwin] WITH DEFAULT_SCHEMA=[mfdwin]
GO
EXEC sp_addrolemember N'db_owner', N'mfdwin'
GO
```

<b>Anwendungsbereich:</b> Iron Mountain Deutschland - RRD	<b>Klassifizierung:</b> INTERNAL	<b>Dokumentenname:</b> AAW04-07 Version 1.0
<b>Dokumententyp</b> Vorlage AAW IRM RRD	<b>Eigentümer:</b> QS-IRM-RRD	<b>Gültig ab (Datum):</b> 10.03.2025
<b>Aufbewahrung:</b> laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 41 von 42

10 Mitgeltende Dokumente

11 Änderungsverzeichnis

Version	Datum	Autor	Art der Änderung / Art der Schulung
1.0	06.03.2025	Thomas Lux	Neuerstellung

12 Genehmigung

Schritte	Name	Funktion	Datum/Unterschrift
Erstellt	Thomas Lux	Teamleiter Archiv DW	<div>DocuSigned by: <i>Thomas Lux</i> 5AA898D99B55017</div> 07-Mar-2025   12:02 GMT
Geprüft	Jan Becker	Standortleiter IRM RRD DW	<div>Signed by: <i>Jan Becker</i> A87DCD75328A077</div> 07-Mar-2025   14:19 GMT
Genehmigt	Mateusz Waryszak	Head of GDS Operations Germany	<div>Signiert von: <i>Mateusz Waryszak</i> 546BC134E6894197</div> 14-Mrz-2025   07:27 GMT

Anwendungsbereich: Iron Mountain Deutschland - RRD	Klassifizierung: INTERNAL	Dokumentenname: AAW04-07 Version 1.0
Dokumententyp Vorlage AAW IRM RRD	Eigentümer: QS-IRM-RRD	Gültig ab (Datum): 10.03.2025
Aufbewahrung: laufendes Kalenderjahr + 10 Jahre		Seite 42 von 42